

# Dauer von Klassenarbeiten in der 2ten Klasse

Beitrag von „svenibenny“ vom 11. Mai 2013 15:12

Danke für die Antworten.

Die Aufgaben ansich, halte ich für angemessen. Die Menge war aus meiner Sicht deutlich zu viel. Das kam schön öfters vor. Ein Beispiel: Mathe-Hausaufgabe, ein Bild in dem Flächen farbig ausgemalt werden mussten, die Farbe ergab sich aus einer +/- Rechnung im Feld. Ansich in Ordnung, jedoch aus meiner Sicht nicht bei 93 Einzelfelder. Elterngespräche führt mein Mann in der Schule, das brauch ich neben meinem Schulalltag nicht nochmal. Die Lehrerin ist da stur, das machen alle, schon immer, das gehört so... Auch der Kinderhort hat oft Gespräche, da die Kinder aus der Klasse oft in einer Stunde die große Menge der Hausaufgaben nicht bewältigen können. Daher wird er vermutlich nicht erneut mit ihr diskutieren wollen, denn das führt zu nichts.

Offtopic zum speziellen Fall meines Sohnes: Er wurde anfangs der ersten Klasse laut Lehrerin sehr "auffällig", auf ihr drängen hin, wurde etliche Tests durchlaufen, sie bestand felsenfest auf eine ADHS-Diagnose. Was dabei rauskam: Überdurchschnittlich intelligent, bzw überdurchschnittlich begabt, im sprachlichen Bereich hochbegabt. Kein ADHS, jedoch ein "Missverhältnis seiner Konzentrations- und Leistungsfähigkeit". So hat es der Psychiater zumindest betitelt. Die ADHS-Testung war auch kein Nebenbei-Projekt, das zog sich über 3 Monate mit vielen Einzelsitzungen. Das Ganze geht dann in der Diagnos als leichte Aufmerksamkeitsstörung (ohne Hyperaktivität) durch. Er kann sehrwohl Stunden konzentriert an einer Sache arbeiten, wenn ihn aber die Thematik nicht reizt, bzw fordert, oder er es einfach uninteressant wird, dann wird es schwierig. Andere Test mit gleichem Aufgabenstellungen, nur in geringerem Umfang hat er bislang alle mit Note 1 zurück bekommen. Aber das soll nicht Thema, bzw. Inhalt der Fragestellung sein. Ich tu mir einfach schwer vorzustellen, wie man eine 2te Klasse überhaupt 70min so ruhig halten mag, denn es mussten wohl alle solange ruhig an ihren Plätzen sitzen, unabhängig davon ob sie fertig waren oder nicht. Mein Sohn hat wohl nach 10-15min abgebrochen, gut 30% fehlerfrei geschafft. Wenn ich jetzt bedenke, dass mein Sohn entweder sehr zügig oder überhauptnicht arbeitet, dann bedeutet dies für mich, der Arbeitsumfang war unter 30min nicht zu schaffen.